

# HANDBALL VERBAND RHEINHESSEN PFALZ

online-  
**Mitteilungsblatt**

MB@pfhv.de

**Nummer 29**

Stand: 17.07.2025

# Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• <b>Terminkalender</b>	→	Seite 3
• <b>Rechtsmittelbelehrung</b>	→	Seite 4
• <b>Mitteilungen / Infos:</b>		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 12
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• <b>Urteile:</b>		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	Seite 14
• <b>Neues vom DHB</b>	→	Seite 19
• <b>Sonstiges</b>	→	Seite 21
• <b>wichtige Adressen</b>	→	Seite 23
• <b>Impressum</b>	→	Seite 24

# Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:  
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
<i>Sommerferien von 07.07.25 - 15.08.2025</i>				
Do	17.07.25	18:00		Präsidiumssitzung (online)
Mo	18.08.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mi	20.08.25	17:00	18:30	<b>PfHV-1. Auswahltraining männlich 2013 (Pfalzhalle)</b>
Mi	20.08.25	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle) <b>-neue Uhrzeit-</b>
Fr	22.08.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)
Sa	23.08.25	09:00	13:00	Stützpunkttraining PfHV männlich/weiblich (mehrere Orte)
So	24.08.25			Sparkassen-Cup der D-Jugenden Zwischenrunde (mehrere Orte)
Mo	25.08.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mi	27.08.25	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2013 (Pfalzhalle)
Mi	27.08.25	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Fr	29.08.25	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2010/ <b>2011</b> (Pfalzhalle)
Sa	30.08.25			Pfalzgas-Cup Vorrunde mC und wC
So	31.08.25			Pfalzgas-Cup Vorrunde mB und wB
Mo	01.09.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Fr	05.09.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)
Sa	06.09.25	09:00	13:00	Stützpunkttraining PfHV männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mo	08.09.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mo	15.09.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Fr	19.09.25	18:30		Verbandstag Handball Verband Rheinhessen Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	19.09.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)
Sa	20.09.25	09:00	13:00	Stützpunkttraining PfHV männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mo	22.09.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mo	29.09.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Sa	04.10.25	09:00	13:00	Stützpunkttraining PfHV männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mo	06.10.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mo	27.10.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Fr	31.10.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)
Mo	03.11.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mo	10.11.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Fr	14.11.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)
Sa	15.11.25	09:00	13:00	Stützpunkttraining PfHV männlich/weiblich (mehrere Orte)
So	16.11.25			Finale Sparkassen-Cup der D-Jugenden (Pfalzhalle)
Mo	17.11.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Mo	24.11.25	17:00	20:30	Auswahltraining weiblich w20213/2014 (Pfalzhalle)
Fr	28.11.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2011/2012 (Pfalzhalle)

# Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

## FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:

**EUR 500,00** und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

## GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

# Mitteilungen Präsidium

## **PRÄSIDENT**

Ulf Meyhöfer



### **IN GEDENKEN AN WILLI NEUNZLING**

**WIR HABEN HEUTE DIE TRAUERIGE PFLICHT EUCH MITZUTEILEN, DASS UNSER ÄLTESTER NOCH AKTIVER SCHIEDSRICHTER IM HANDBALLVERBAND RHEINHESSEN-PFALZ WILLI NEUNZLING IM ALTER VON 83 JAHREN VERSTORBEN IST. WILLI WAR SEINEM VEREIN, DEM ASV MAXDORF ÜBER JAHRZEHNTE LANG TREU UND BEGANN IM JAHR 1985 SEINE SCHIEDSRICHTERLAUFBAHN. RUND 40 JAHRE LANG WAR ER IN DEN HALLEN DER PFALZ EIN GERN GESEHENER GAST UND HAT MEIST 2-3 SPIELE AM WOCHENENDE GELEITET. NUN HAT ER NACH KURZER, SCHWERER KRANKHEIT DIE HANDBALLBÜHNE FÜR IMMER VERLASSEN. WIR TRAUERN ZUSAMMEN MIT SEINER FRAU RUTH, SEINER FAMILIE UND FREUNDEN UM EINE GROSSE PERSÖNLICHKEIT IM PFÄLZER SCHIEDSRICHTERWESEN.**

**WILLI WIR WERDEN DICH NICHT VERGESSEN.**

**RUHE IN FRIEDEN.**

**ULF MEYHÖFER  
PRÄSIDENT**

**MARCUS ALTMANN  
SCHIEDSRICHTERWART**

## VIZEPRÄSIDENT SPIELTECHNIK

Tobias Gunst

### Saison 2025/2026

Vereine mit beteiligten Teams in der Regionalliga Südwest werden gebeten ihre Funktionen in Phoenix RPS zu pflegen und die gewünschten Daten laut Dfb frei zu geben. Besonders Vereine, welche in der letzten Saison nicht in der Regionalliga gespielt haben oder ganz neu sind, müssen sich und ihre Funktionsträger registrieren. Bitte nicht in Phoenix Pfalz sondern Phoenix RPS.

Am besten zu finden auf der Homepage der Regionalliga.

### Spielplanung Vereine

**Das System wurde zu Eingabe durch die Vereine am 15.07. geschlossen.**

**Dummies (???) wurden entfernt. Spielpläne sind somit fest.**

**Änderungen können nur noch mit Zustimmung des Gegners und Staffelleiters erfolgen. Bis zum 20.07. sind diese Spielverlegungen kostenfrei.**

### Staffelleiter Saison 2025/2026

**Männer M OL – Lukas Braum (Fachwart Männer) [lbhandball@icloud.com](mailto:lbhandball@icloud.com)**

**M VL – Norbert Diemer – [norbert.diemer@pfhv.de](mailto:norbert.diemer@pfhv.de)**

**M BOL – Stefan Kraft – [stefan.kraft@pfhv.de](mailto:stefan.kraft@pfhv.de)**

**M BZL – Andrea Veeck – [andrea.veeck@t-online.de](mailto:andrea.veeck@t-online.de)**

**Frauen F OL – Manfred Nöther (Fachwart Frauen) [manfred.noether@pfhv.de](mailto:manfred.noether@pfhv.de)**

**F VL – Pascal Schnurr – [pascal.schnurr@pfhv.de](mailto:pascal.schnurr@pfhv.de)**

**F BOL – Roland Peltsch – [roland.peltsch@pfhv.de](mailto:roland.peltsch@pfhv.de)**

**Jugend mA – Rolf Starker – (Fachwart Jugend männl.) [rolf.starker@pfhv.de](mailto:rolf.starker@pfhv.de)**

**mB – Martina Held – [martina.held@pfhv.de](mailto:martina.held@pfhv.de)**

**gC – Gerd Offer – [gerd.offer@gmx.de](mailto:gerd.offer@gmx.de)**

**gD – Andres Rüb – [andres.rueb@pfhv.de](mailto:andres.rueb@pfhv.de)**

**gE – Kirsten Krick – [kirsten.krick@pfhv.de](mailto:kirsten.krick@pfhv.de)**

**gF – Christian Müller – [christian.mueller@pfhv.de](mailto:christian.mueller@pfhv.de)**

**Lisa Herzig – (Fachwart Jugend weibl.) [lisa.herzig@pfhv.de](mailto:lisa.herzig@pfhv.de)**

**wA – Rolf Starker – [rolf.starker@pfhv.de](mailto:rolf.starker@pfhv.de)**

**wB – Martina Held – [martina.held@pfhv.de](mailto:martina.held@pfhv.de)**

**wC – Jochen Heinz – [jochen.heinz67@gmail.com](mailto:jochen.heinz67@gmail.com)**

**wD – Christian Müller – [christian.mueller@pfhv.de](mailto:christian.mueller@pfhv.de)**

**wE – Ute Henß – [ubendrich@gmx.de](mailto:ubendrich@gmx.de)**

**Minis – Anke Walldorf-Schäfer – [a.wallsch@schuhstephan.de](mailto:a.wallsch@schuhstephan.de)**

## **Abmeldungen**

Der TV Dahn hat seine mE2 abgemeldet.

Die HSV Alzey hat Ihr wC2 aus der VL2 abgemeldet.

Die TSG Hassloch hat ihre Damen 2 aus der BOL2 abgemeldet.

Der SC Bob/Rox hat seine gC aus der BOL1 abgemeldet.

Die DJK GW Büdesheim hat ihre gC aus der OL umgemeldet und spielt nun in der BOL1.

Der TV Kirrweiler hat seine mD2 aus der BOL 4 abgemeldet.

Der VSK Niederfeld hat seine wE aus der BOL2 abgemeldet.

Die HSG Landau/Land hat ihre Frauen 3 aus der BOL 2 abgemeldet.

Die SG Saulheim/Alzey hat ihre mA2 aus der OL2 abgemeldet. Der Spielplan musste auf eine 8x1,5 Staffel umgestellt werden.

Der SV Bornheim hat seine wB aus der VL abgemeldet.

Der TV Thaleischweiler hat seine F- Jgd. aus der Staffel 5 abgemeldet.

Die HSV Sobernheim hat ihre wB aus der VL abgemeldet.

Die TSG Bretzenheim hat eine Mini- Mannschaft abgemeldet.

Die HSG Worms hat eine Mini- Mannschaft abgemeldet.

**Die TG Osthofen hat ihre Mini- Mannschaft abgemeldet.**

**Der HV Weisenau hat seine gE aus der BOL1 abgemeldet.**

**Die HSG Dud/Schiff hat ihre mB2 aus der VL2 abgemeldet.**

**Der TV Nierstein hat seine Herren 3 aus BL 3 der abgemeldet.**

**Der Tus Kirn hat seine Mini Mannschaft abgemeldet.**

## **Hinweise zum Spielbetrieb**

### **Spielbetrieb der gE- Jugend sowie gF- Jugend**

Hier wurde vereinbart das im gemeinsamen HV RP in der gE- Jgd. nach der bisherigen Spielweise des PfHV gespielt wird. Bei der gF- Jgd. wird die Spielweise aus dem HV Rheinhessen übernommen.

D.h. bei der E- Jgd. gibt es die Ergebnismultiplikation mit der Anzahl der Torschützen nicht mehr. Der Torschütze muss in der ersten HZ sofort das Spielfeld verlassen für mind. einen Angriff auf der Bank bleiben bevor er wieder in der Abwehr eingewechselt werden darf. Festspielregelung laut §55 SpO DHB gilt (allerdings nicht für den jüngeren Jahrgang).

Bei der gF wird ein SBO angelegt. Es spielen die Jahrgänge 2017/2018. Alle Spieler, welche in der gF eingesetzt werden brauchen einen Pass. Es gilt die Festspielregelung nach §55 SpO DHB (diese gilt nicht für den jungen Jahrgang). Torschützen sowie Ergebnis wird nicht festgehalten, weder an der Anzeigetafel noch im SBO. Spielzeit beträgt 3x15 min.

Spielberechtigt bei den Minis sind alle SpielerInnen der Jahrgänge 2018 und jünger. Also auch der jüngere Jahrgang der gF- Jgd.

Für die Vereine der Pfalz sowie Rheinhessen heißt dies, dass die gleichen Jahrgänge wie die Jahre zuvor zum Einsatz kommen. Lediglich die Spielweisen ändern sich sowie die Notwendigkeit der Pässe in der F- Jgd.

**Vereine aus Rheinhessen, welche noch Teams nachmelden möchten, bitte unter [tobias.gunst@pfhv.de](mailto:tobias.gunst@pfhv.de) nachmelden. Evtl. kann eine weitere Staffel angelegt werden.**

### **Staffeleinteilung gE-Jgd. BOL**

Die Staffeln der gE-Jgd. BOL werden zur Rückrunde leistungsgerecht neu eingeteilt. Hierzu wird das Zeitfenster zwischen Mitte Dez. bis Mitte Januar genutzt. Die drei Staffeln aus Rheinhessen und 4 Staffeln aus der Pfalz bleiben weiterhin getrennt.

### **MINI- Spielbetrieb**

Die Mini- Spielpläne sind eingestellt.

Jede Mannschaft hat ein Spielfest im Monat. Somit nimmt jede Mannschaft über die Saison an 6-7 Spielfesten teil. Davon sind zwei/drei Heimspieltage.

Diesen Heimspieltagen melden die Vereine dem Staffelleiter mit Halle, Datum und Uhrzeit. Der Staffelleiter trägt diese Spiele dann im System ein. Die Heimvereine sind hier frei in ihrer Terminwahl während diesem Monat. Meist ist der 01.-30. eines Monats frei, außer es sind Ferien.

Die Gastmannschaften werden regional aus der Nähe kommen.

Zeitkorridore für die Spielfeste.

Der Heimverein kann in Siebenmeter jeweils beide Gastvereine sehen, der Gast sieht jeweils nur zu wem er fahren muss.

Spieltag 1 von 06.09.-05.10.

Spieltag 2 von 01.11.-23.11.

Spieltag 3 von 29.11.-14.12.

Spieltag 4 von 10.01.-25.01.

Spieltag 5 von 31.01.-22.02.

Spieltag 6 von 28.02.-22.03.

Spieltag 7 von 18.04.-26.04.

Bitte meldet eure Termine bis zum 15.07. an [rolf.starker@pfhv.de](mailto:rolf.starker@pfhv.de)

Staffelleiterin Minis ist Anke Walldorf-Schäfer

[a.wallsch@schuhstephan.de](mailto:a.wallsch@schuhstephan.de)

### **Haftmittel im Handballverband Rheinhessen-Pfalz**

**Die Haftmittelabfrage erfolgt über Siebenmeter verbindlich für die teilnehmenden Vereine an der Männer- und Frauen Oberliga.**

**Das System wird von 04.08.-15.08. zur Eingabe frei geschaltet.**

Diese Entscheidung gilt für die gesamte Saison. Die Liste wird an die beteiligten Vereine im Anschluss an die Meldung verteilt.

**Klarstellung:** Vereine welche „mit Harz“ melden, müssen alle Heimspiele mit Harz zu Hause spielen. D.h. die geeignete Halle muss zur Verfügung stehen. Hat ein Verein keine Halle, welche die ganze Saison mit Harz zur Verfügung, kann nicht mit Harz gemeldet werden. Alle Heimspiele dieses Vereins müssen mit Harz gespielt werden.

### **Freundschaftsspiele/Vorbereitungsspiele/Testspiele/ wie auch immer**

Freundschaftsspiele können für den neuen Verband noch nicht in Handball.net abgebildet werden. Die Vereine können das Anlegen der Spiele in Siebenmeter sehen und überprüfen.

SpielerInnen, welche die kommenden zwei WE bei FS nicht für ihrem Stammverein eingesetzt werden, müssen im SBO manuell eingetragen werden und zusätzlich im Bericht vermerkt werden. Analog Schnupperspieler.

Da das Passsystem während diesem Zeitraum nicht zur Verfügung steht, müssen für diese Spieler im Nachgang die Anträge gestellt werden.

SpielerInnen, welche bis zum Saisonbeginn diese Spielrechte nicht einreichen, hatten keine Spielberechtigung für das FS und werden gemäß RO geahndet.

Diese Spiele sind bei den zuständigen Personen anzumelden.

Ab dem 01.07.2025 im neuen Verband HV RP.

Spiele gegen Vereine aus anderen Landesverbänden werden als Heim unter HV RP1 angelegt und sind mit der PIN 1234, als Gast unter HV RP2 mit PIN 6789 ladbar. Alle Spiele werden jeweils unter der Vereinsnummer des beantragenden Vereins angelegt.

Freundschaftsspiele ab dem 01.07.

Männer: Lukas Braum – [lbandball@icloud.com](mailto:lbandball@icloud.com)

Frauen: Manfred Nöther – [manfred.noether@pfhv.de](mailto:manfred.noether@pfhv.de)

Männl. Jgd.: Rolf Starker – [rolf.starker@pfhv.de](mailto:rolf.starker@pfhv.de)

Weibl. Jgd.: Lisa Herzig – [lisa.herzig@pfhv.de](mailto:lisa.herzig@pfhv.de)

### **Termine**

- **Meldung der Trikotfarben 15.08.2025**
- **Verbindliche Abfrage Harz 04.08.-15.08.**

## **TURNIERSPIELTECHNIK**

Pascal Schnurr

**Wir appellieren nochmals dringend an alle teilnehmenden Vereine sämtlicher Turniere: Bitte prüft eure Möglichkeiten, eine Gruppe der unten genannten Turniere auszurichten.**

**Nach aktuellem Stand sind gerade einmal ca. 50% aller Gruppen mit einem Ausrichter und damit einer Halle ausgestattet. Sollten die Ausrichtermeldungen unverändert bleiben, kann auf eine weitestgehend regionale Einteilung keine Rücksicht mehr genommen werden!**

**Gesucht werden Ausrichter für:**

- **SPARKASSEN-Cup Zwischenrunde am 24.08.2025  
(Priorität auf gD-Jugend)**
- **PFALZGAS-Cup Vorrunde am 30. & 31.08.2025**
- **MINI-WM/EM Vorrunde am 13. & 14.12.2025**

**Bewerbungen zur Ausrichtung einer Gruppe sendet Ihr bitte bis an:  
pascal.schnurr@pfhv.de ODER rolf.starker@pfhv.de**

### **SPARKASSEN-Cup 2025 (SKC)**

Die Grobplanung der ersten Zwischenrunde wurde erstellt und wartet nun auf die Rückmeldungen der Aufrufe nach Ausrichtern. Sobald alle Ausrichter für die Gruppen feststehen, werden auch die Gruppeneinteilungen veröffentlicht.

### **PFALZGAS-Cup 2025 (PGC)**

Das Orga-Team hat getagt und den ersten Entwurf der Vorrunde samt Grobplanung der Gruppen beschlossen. Da diese Planung in direktem Zusammenhang mit den Ausrichtern steht, kann es hier jedoch noch zu Verschiebungen kommen. Sobald alle Ausrichter für die Gruppen feststehen, werden auch die Gruppeneinteilungen veröffentlicht.

Voraussichtliche Zahlen zur Vorrunde:

- |            |  |
|------------|--|
| mC-Jugend: | 29 Mannschaften, 21 Mannschaften in der VR - 5 Gruppen ( <i>Update</i> ) |
| wC-Jugend: | 27 Mannschaften, 22 Mannschaften in der VR - 5 Gruppen                   |
| mB-Jugend: | 20 Mannschaften - 4 Gruppen ( <i>Update</i> )                            |
| wB-Jugend: | 19 Mannschaften - 4 Gruppen  |

**Mini-WM/EM 2025/2026**

Noch etwas Zeit hat unsere diesjährige Mini-WM/EM mit dem Start der Vorrunde am Wochenende 13./14.12.2025. Nachmeldungen bitte schnellstmöglich an mich richten. Jede Nachmeldung muss einzeln geprüft werden, ob eine Zulassung noch möglich ist. Denkt daran, die gewünschten Größen bei der Meldung direkt mitzusenden.

**Termine je Turnier (gem. Durchführungsbestimmungen)**

<b>PFALZGAS-Cup 2025 (PGC)</b>		
Vorrunde (VR)	mC- & wC-Jugend	30.08.2025
	mB- & wB-Jugend	31.08.2025
Zwischenrunde (ZR1)	mB- & wB-Jugend	03.10.2025
	mC- & wC-Jugend	08.11.2025
2. Zwischenrunde (ZR2)	mC-Jugend	22.11.2025
	wC-Jugend	29.11.2025
Final Four (FF) in Kandel	mC-, wC-, mB-, wB-Jugend	07.12.2025

<b>SPARKASSEN-Cup 2025 (SKC)</b>		
Zwischenrunde (ZR1)	mD- & wD-Jugend	24.08.2025
2. Zwischenrunde (ZR2)	mD- & wD-Jugend	27.09.2025
Final Four (FF)	mD- & wD-Jugend	16.11.2025

<b>Mini-WM/EM 2025/2026</b>		
Vorrunde (VR)	wE-Jugend	13.12.2025
	mE-Jugend	14.12.2025
Zwischenrunde (ZR1)	wE-Jugend	10.01.2026
	mE-Jugend	11.01.2026
2. Zwischenrunde (ZR2)	mE- & wE-Jugend	14.02.2026
Final Four (FF)	mE- & wE-Jugend	28.02.2025

|Pascal Schnurr|

# Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte Mitteilungen Passstelle

## **GESCHÄFTSSTELLE – PASSSTELLE**

Sandra Hagedorn

Im Rahmen der Fusion des Pfälzer Handball-Verbandes (PfHV) und des Handballverbandes Rheinhessen (HVR) zum neuen Handball-Verband Rheinhessen Pfalz (HVRP) war es notwendig, die beiden Verwaltungssysteme zusammenzuführen.

Aus diesem Grund war Phönix II vorübergehend gesperrt – die Umstellung wurde jedoch erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem 09.07.2025 ist Phönix II wieder erreichbar – nun unter der neuen Adresse:

□ <https://hvrp.it4sport.de>

Für Vereine, Funktionärinnen, Funktionäre und Mitarbeiter ändert sich grundsätzlich nichts:

- Benutzername und Passwort bleiben bestehen.
- Vereinsdaten, Rollen und Funktionen wurden übernommen.
- Das System kann wieder wie gewohnt genutzt werden (aktuell gibt es noch die Einschränkung bei PassOnline, siehe nächste Seite).

### **Weitere wichtige Hinweise zur Umstellung**

**Lizenznummern** wurden neu vergeben: Bitte achtet insbesondere im Bereich Zeitnehmer/Sekretär (Z/S) und im Schiedsrichter-Bereich darauf, dass neue Lizenznummern gelten.

**Trainerlizenzen:** Leider wurden die Trainerlizenzen im Rahmen der Fusion vom DOSB noch nicht zurückgemeldet. Die Zusammenführung ist in Bearbeitung und kann noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Wir informieren euch, sobald die Daten in Phönix bereitstehen.

**Probleme mit dem Login:** Bitte meldet euch mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung per E-Mail bei der Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:geschaeftsstelle@pfhv.de)).

## Verzögerung beim Start von PassOnline 3.0

Entgegen unserer ersten Einschätzung wird die Umstellung auf PassOnline 3.0 leider etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Der Zugang bleibt voraussichtlich bis **Freitag, 18.07.2025** 14 Uhr gesperrt.

Die Passonline-Bearbeiter werden von uns per E-Mail informiert, sobald das System wieder verfügbar ist.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Geduld!

|Sandra Hagedorn| |Jeannette Hilzendegen|



# VG- & VSG-Urteile

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

## **VERBANDSGERICHT** Vorsitzender: Falk Schuhmacher

VG 01-2025

### URTEIL

In der Berufungssache des Herrn Georgios Tsolakidis gegen das Urteil des Verbandssportgerichts vom 17.04.2025 – 01/2025 hat das Verbandsgericht des PfHV durch Falk Schuhmacher, Römerberg als Vorsitzender, Martin Schnurr, Westerheim und Stephan Pfeiffer, Ludwigshafen als Beisitzer am 14.07.2025 im schriftlichen Verfahren einstimmig entschieden:

1. Die Berufung des Herrn Georgios Tsolakidis gegen das Urteil des Verbandssportgerichts vom 17.04.2025 – 01/2025 wird zurückgewiesen.
2. Die von Herrn Georgios Tsolakidis eingezahlte Berufungsgebühr ist dem Einzug durch den HV Rheinhesse-Pfalz verfallen.
3. Urteilsgebühr für Herrn Georgios Tsolakidis: 20,00 €.

### **SACHVERHALT**

Mit Bescheid Nr. 00152/2025/PfHV (Blatt 3 der Akte) hat die spielleitende Stelle des Pfälzer Handballverbands dem Herrn Georgios Tsolakidis unter Hinweis auf § 22 RO DHB im Anschluss an die vorläufige Sperre von einem Spiel eine Sperre von einem weiteren Spiel auferlegt. Außerdem erhielt Herr Georgios Tsolakidis eine Geldbuße/Geldstrafe in Höhe von 100,00 €. Begründet wurde dies unter Hinweis auf den Spielbericht des Spiels der männlichen E-Jugend Oberliga-RR vom 30.03.2025 (Nr. 24407525) HSG Landau/Land gegen TV Offenbach in der Löwensteinhalle in Albersweiler mit Regel 8:6 IHR (Blatt 3 der Akte).

Bei diesem Spiel war der Herr Georgios Tsolakidis als Offizieller A beim Gastverein TV Offenbach eingetragen (Siehe Blätter 6, 30, 29 der Akte).

Im Spielbericht ist vermerkt: „Disqualifikation mit Bericht gegen A, Tsolakidis Georgios, TV Offenbach gem. 8:6b. Nach einer Hinausstellung beleidigte er den Schiedsrichter „Es reicht nicht“ und spukte ihm vor die Füße und ging von der Bank.“

Gegen diesen Bescheid hat Herr Georgios Tsolakidis am 02.04.2025 Einspruch eingelegt (Blatt 5 der Akte) und beantragt dem Einspruch stattzugeben und die Sperre aufzuheben (Blatt 4 der Akte). Dabei hat er den Ausführungen im Bericht widersprochen, er habe den Schiedsrichter nicht beleidigt und ihm nicht vor die Füße gespuckt, er habe Strafanzeige wegen Verleumdung gegen den Schiedsrichter Herrn J. H. erhoben. Das Verbandssportgericht (VSG) wies am 11.04.2025 (Az. VSG 01/2025) den Einspruch des Betreuers Georgios Tsolakidis zurück. Der Sportinstanzenbescheid Nr.: 00152/2025/PfHV vom 31.03.2025 wurde bestätigt (Siehe Blatt 12 der Akte). Das VSG begründete die Entscheidung wie folgt: 1. Die Entscheidung des SR (Disqualifikation mit Bericht) ist gem. 8:10a (IHF Regel) angemessen (Spucken auf den Boden) und ist eine Tatsachenentscheidung, die nicht angefochten werden kann. 2. Eine Disqualifikation mit Bericht bringt die automatische Sperre von 1 Spiel mit sich. 3. Die Spielleitende Stelle hat nach § 17 Abs.3 und 5a RO eine

zusätzliche Sperre von 1 Spiel sowie eine Geldstrafe von 100,00 € verhängt. Die Sperre ist rechts verhängt und kann durch das VSG nicht aufgehoben werden. Daher ist der Einspruch zurückzuweisen (Siehe Blatt 11 der Akte). Dem VSG lagen die Stellungnahmen des Schiedsrichters J. H. (Blätter 8 und 9 der Akte) und der Offiziellen A der HSG Landau/Land U. G. (Blatt 10 der Akte) vor.

Gegen dieses Urteil hat der Herr Georgios Tsolakidis Berufung zum Verbandsgericht mit Schreiben vom 27.04.2025 eingelegt (Blatt 17 der Akte). Herr Georgios Tsolakidis hat beantragt:

1. Meiner Berufung wird stattgegeben.
2. Das Urteil der Vorinstanz wird aufgehoben.

Zur Begründung verweist Herrn Georgios Tsolakidis im wesentlichen darauf, dass die Anwendung der IHF-Regel 8:10 a durch das VSG falsch sei, nicht alle entlastenden Beweise erhoben wurden, ihm kein rechtliches Gehör zum Wechsel von Regel 8:6 zu 8:10a bewilligt wurde und dass die Behauptungen im Urteil falsch seien (Siehe Blätter 15, 16 und 17 der Akte). Herr Georgios Tsolakidis beruft sich hierzu auf die Zeugin Frau K. Z., die als Zuschauerin während des Spiels in der Halle war und auf die Stellungnahme des Offiziellen B, Herrn T. B. (Blatt 13 der Akte) und den Zeugen Herrn A. H., der ebenfalls als Zuschauer in der Halle war. Der Vorsitzende des Verbandsgerichts (VG) Herr Uwe Fischer sah sich daran gehindert das Verfahren zu übernehmen, da sein Verein, die HSG Landau-Land, Gegner des TV Offenbach in dem betreffenden Spiel war. Deswegen wurde der Beisitzer Falk Schuhmacher zum Vorsitzenden bestimmt. Dieser hat Martin Schnurr und Stephan Pfeiffer als Beisitzer bestimmt. Hinderungsgründe lagen bei allen Personen nicht vor. Das VG hat Beweis erhoben durch die Einholung von Stellungnahmen, der von Herrn Georgios Tsolakidis benannten Zeugen Frau K. Z., die als Zuschauerin in der Halle war (Siehe Blatt 38 der Akte), Herrn A. H. (Siehe Blatt 35 und 36 der Akte), der als Zuschauer in der Halle war, der Sekretärin des Spiels Frau L. T. (Blatt 40 der Akte), der Zeitnehmerin des Spiels Frau D. B. (Blatt 43 der Akte), den vom Schiedsrichter benannten Zeugen Herrn L. G. (Siehe Blatt 45 und 46 der Akte), der als Zuschauer in der Halle war und Frau B. M., die ebenfalls als Zuschauerin in der Halle war.

Außerdem wurde dem Herrn Georgios Tsolakidis im VG-Verfahren rechtliches Gehör wie folgt gewährt: a) sich angeblich gegenüber dem Schiedsrichter „weiter provokativ und lautstark geäußert“ haben sollen, es mithin eine „lautstarke Diskussion“ gab,

b) Angeblich sollen Sie nach der folgenden Disqualifikation/Zeigen der roten Karte vor die Füße des Schiedsrichters auf den Boden gespuckt haben.

c) Angeblich sollen Sie gerufen haben: „Dann gib mir doch noch die blaue Karte“.

Herr Georgios Tsolakidis hat mit Schreiben vom 29.05.2025 (Blatt 55 der Akte) hierzu Stellung genommen und im Wesentlichen auf seine Ausführungen in der Berufungsschrift verwiesen.

Nach den vorliegenden Stellungnahmen liegt demnach folgender Sachverhalt vor:

Der Herr Georgios Tsolakidis hat sich nach übereinstimmenden Zeugenaussagen fast aller Zeugen, also auch der von ihm selbst benannten Zeugen bereits ab Spielbeginn eines E-Jugend-Spiels mit männlichen und weiblichen Spielern der Jahrgänge 2014 und 2015 (10. und 11-jährige – Siehe Blatt 29 der Akte) lautstark über eine Vielzahl von Entscheidungen des Schiedsrichters beschwert und diese kritisiert.

Der Schiedsrichter Herr J. H. wurde vom Heimverein HSG Landau/Land für das Spiel gestellt, da kein offizieller Schiedsrichter eingeteilt war, was nach der Erfahrung des Gerichts in dieser Altersklasse üblich ist. Die Zeugin D. B. hat ausgeführt, dass der Schiedsrichter J. H. seine Entscheidungen in einigen Situationen den Spielern und Spielerinnen auf dem Feld erläutert hat. Die Zeugen D. B. und L. T. haben außerdem ausgeführt, dass der Herr Georgios Tsolakidis seit Spielbeginn mehrfach die Coaching-Zone verlassen hatte und von der Zeitnehmerin D. B. mehrfach aufgefordert werden musste, sich in die Zone zu begeben, damit Sekretärin und Zeitnehmerin ihrer Aufgabe nachkommen können. Aus allen Zeugenaussagen ergibt sich, dass eine aufgeheizte Stimmung schon seit Beginn des Spiels in der Halle vorlag. Der Zeuge A. H. bestätigt, dass von Seiten der Zuschauer des TV Offenbach die Entscheidungen des Schiedsrichters gegen den TV Offenbach von der Tribüne aus kommentiert wurden.

In der 32. Minute des Spiels beim Stand von 14:20 für den TV Offenbach beschwerte sich der Herr Georgios Tsolakidis erneut lautstark über eine Entscheidung des Schiedsrichters, worauf dieser das Spiel unterbrach und sich zur Auswechselbank begab.

Der Schiedsrichter forderte den Herrn Georgios Tsolakidis dort mit den Worten „Es reicht jetzt“ auf, seine lautstarken Rufe gegen Schiedsrichterentscheidungen ab sofort zu unterlassen.

Herr Georgios Tsolakidis antwortete nach allen Zeugenaussagen und selbst nach seiner eigenen Einlassung (Blatt 16 der Akte als „Widerrede“ bezeichnet): „Es reicht nicht“, worauf durch den Schiedsrichter gegen den Herrn Georgios Tsolakidis eine 2-Minuten-Strafe verhängt wurde.

Da der Herr Georgios Tsolakidis sich trotz der Bestrafung weiter lautstark beschwerte wurde er durch Zeigen der roten Karte disqualifiziert. Der Schiedsrichter und die Zeugen L. G., U. G., B. M, L. T., D. B. und die von Herrn Georgios Tsolakidis benannte Zeugin K. Z. bestätigen, dass nach dem Zeigen der roten Karte weitere lautstarke Diskussionen zwischen dem Herrn Georgios Tsolakidis und dem Schiedsrichter stattfanden.

Daraufhin zeigte der Schiedsrichter dem Herrn Georgios Tsolakidis die blaue Karte. Die Zeugen U. G. (Offizielle A HSG Landau/Land) und L. G. (Zuschauer) haben ausgeführt, dass Herr Georgios Tsolakidis nach dem Zeigen der roten Karte dem Schiedsrichter vor die Füße gespuckt und gerufen hat: „Dann gib mir doch die blaue Karte“. Die Zeugin B. M. (Zuschauerin) will auch ein Spucken beobachtet haben. Der Zeuge L. G. hat das Spucken als „sprühend“ beschrieben. Die Zeugin K. Z. (Zuschauerin) hat ausgeführt, dass der Schiedsrichter und der Herr Georgios Tsolakidis 3-4 Meter voneinander entfernt standen und „ein Spucken vor die Füße aus dieser Entfernung nicht möglich gewesen“ ist. Der Zeuge A. H. bestätigt die lautstarke Diskussion und hat angegeben, dass der Herr Georgios Tsolakidis ein zweites Mal „es reicht nicht“ gesagt hat (Blatt 35 der Akte), jedoch nach seiner Wahrnehmung von der Tribüne aus ein Spucken vor die Füße des Schiedsrichters zu keinem Zeitpunkt stattfand (Blatt 35 der Akte). Der Zeuge T. B. (Offizieller B des TV Offenbach) hat angegeben, dass er sich in unmittelbarer Nähe des Vorfalles befand und ihn deutlich beobachten konnte (Blatt 13 der Akte). Der Zeuge gibt an: „Es kam zu einer lautstarken Diskussion, jedoch konnte ich keinerlei Spuckbewegung oder entsprechende Handlung wahrnehmen“.

Gerichtsbekannt ist, dass sich die Zuschauertribüne an der Spielstätte (Löwensteinhalle in Albersweiler) auf der von den Auswechselbänken und Zeitnehmertisch gegenüberliegenden Seite befindet. Dies wurde bei der Wertung der Zeugenaussagen beachtet.

Im Übrigen wird auf die Verfahrensakte Bezug genommen.

## ENTSCHEIDUNGSGRÜNDE

Die fristgerecht eingelegte Berufung ist auch im Übrigen zulässig. In der Sache muss ihr der Erfolg jedoch versagt bleiben. Die Entscheidung des Verbandssportgerichts ist jedenfalls im Ergebnis nicht zu beanstanden.

Nach der Auswertung der vorliegenden Stellungnahmen aller Zeugen und der Einlassungen des Herrn Georgios Tsolakidis liegt in der **Gesamtwürdigung** ein **schuldhaftes, disziplineloses und unsportliches Verhalten** vor, das über eine spontane emotionale Reaktion hinausgeht. Es erfüllt die Voraussetzungen für eine zusätzliche Sanktion gemäß **§ 17 (5) a RO DHB** i. V. m. **Regel 8:6 IHF/DHB**.

Das Verhalten des Herrn Georgios Tsolakidis stellt sich nicht als isolierter Vorfall, sondern als fortgesetzte Unsportlichkeit im Verlauf des Spiels dar. Bereits während des Spiels kommentierte der Offizielle die Entscheidungen des Schiedsrichters wiederholt lautstark.

Auch verließ er mehrfach unberechtigt die Coaching-Zone. Trotz Ermahnungen durch Zeitnehmerin und Sekretärin setzte er dieses Verhalten fort.

Diese Gesamtwürdigung beruht auf folgenden für das Gericht einstimmig feststehenden Verfehlungen des Herrn Georgios Tsolakidis:

- Wiederholtes lautstarkes Kritisieren von Schiedsrichterentscheidungen,

- Missachtung der Coaching-Zone trotz mehrmaliger Aufforderung,
- Fortgesetzte lautstarke Diskussion **nach Hinausstellung**,
- **Fortgesetzte lautstarke Diskussion und provokante Äußerung** („Dann gib mir halt noch die blaue Karte“) nach Disqualifikation.

Nach Regel **8:6 IHF/DHB** stellen derartige **wiederholte oder besonders auffällige Unsportlichkeit eines Offiziellen** eine grobe Regelwidrigkeit dar. Sie erlaubt – neben der Disqualifikation – auch eine weitergehende Sanktionierung nach den Rechtsordnungen.

Dieses Verhalten ist nach der Ansicht des Gerichts auch deswegen besonders verwerflich, da kein offizieller Schiedsrichter angesetzt war und es sich um ein E-Jugend-Spiel handelte. Hier ist besondere Rücksichtnahme von Seiten der Offiziellen und auch der Zuschauer zu erwarten. Ein dauerhaftes lautstarkes Kritisieren von Schiedsrichterentscheidung trotz der sportlichen Überlegenheit der eigenen Mannschaft mit mehreren Toren Vorsprung ist nicht zu tolerieren. Das VG ist der Auffassung, dass die Offiziellen gegenüber den jugendlichen Spielern und auch deren Angehörigen/Zuschauern eine Vorbildfunktion haben und eine dauerhafte lautstarke Kommentierung von Schiedsrichterentscheidungen dem Handballsportgedanken abträglich ist.

Entgegen der Auffassung des Verbandssportgerichts handelt es sich beim Sachverhalt der Disqualifikation mit Bericht (blauen Karte) **nicht um eine Tatsachenentscheidung**, die einer Überprüfung entzogen wäre. Denn die Sanktion erfolgte während **einer Spielunterbrechung**. Gemäß gefestigter Rechtsprechung der Sportgerichtsbarkeit im DHB liegt **nur während laufenden Spiels** eine nicht anfechtbare Tatsachenentscheidung vor. Das Verhalten während Spielunterbrechung oder Disqualifikation (z. B. nach roter Karte) unterliegt daher **voll der gerichtlichen Nachprüfung**.

In Verbindung mit dem **zuvor dauerhaften unsportlichen Verhalten** (ständige lautstarke Kritik, Missachtung der Coaching-Zone, Nichtbeachtung der Ermahnung „es reicht“, fortgesetzte Diskussionen nach der roten Karte) ist das Verhalten als **verbaler, entwürdigender und provozierender Angriff auf die Autorität des Schiedsrichters zu werten**.

Gemäß § 17 Abs. 1 lit. a RO DHB i.V.m. Regel 8:6 IHF/DHB ist die Sanktion des Sportgerichts (1 Spiel vorläufige Sperre, 1 weiteres Spiel Sperre, 100 € Geldbuße) deswegen **nicht zu beanstanden**.

Ob es zu einem Spucken, einer Spuckgeste oder eines sprühenden Spuckens wie von einigen Zeugen beschrieben wird, gekommen ist lässt das Gericht offen, da es für die Entscheidung des Verbandssportgerichts **nicht entscheidungserheblich** ist.

Die Sanktion (ein weiteres Spiel Sperre sowie 100 € Geldbuße) findet bereits in dem nach Überzeugung des Gerichts **feststehenden Verhaltens des Herrn Georgios Tsolakidis** eine tragfähige Grundlage. Eine weitergehende Sachverhaltsaufklärung hinsichtlich eines möglichen Spuckens ist mit Blick auf das **Verbot der Verschlechterung** nach § 40 RO/DHB entbehrlich.

Nach alledem muss die Entscheidung des Verbandssportgerichts Bestand haben.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen vorstehendes Urteil ist Revision zum Bundesgericht des DHB zulässig. Die Revision ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Urteils an den Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichts, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden zu richten. Der Zugang gilt mit dem dritten Tag nach der Veröffentlichung (Datum des Mitteilungsblattes) als bewirkt. Die Revisionschrift muss von einem Vorstandsmitglied und dem Handballabteilungsleiter (oder dessen Stellvertreter) unterzeichnet sein, wobei Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden in Druckschrift vermerkt sein müssen. Die Schriftsätze müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Außerdem ist der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss beizufügen. Gebühren und Auslagenvorschuss betragen bei Anrufung des Bundesgerichts des DHB 500,00 € und 400,00 € (zusammen 900,00 €). Im Übrigen wird auf die Rechtsmittelbelehrung im Mitteilungsblatt verwiesen.

gez. Falk Schuhmacher

|*Falk Schuhmacher*|

# Neues vom DHB

Liebe Verbandsvertreter\*innen,

im August bieten wir erneut kompakte Webinare für Vereinsvertreter\*innen an, die zeigen wie handball.net gezielt zur digitalen Vereinskommunikation genutzt werden kann.

## **Das erwartet die Teilnehmenden:**

- Praktische Tipps zur Automatisierung von Spieldaten per Widget & Co.
- Möglichkeiten zur Steigerung der Vereinsreichweite
- Ein Ausblick auf die Weiterentwicklung der Plattform (Saison-Update 2025/26)

## **Details im Überblick:**

- Termine: 13., 14., 18. oder 19. August 2025
- Beginn: je 18:00 Uhr, Dauer: ca. 45 Minuten
- Format: Online via MS Teams

## **Weitere Infos & Anmeldung:**

[https://www.handball.net/news/kostenloses-webinar-vereinsarbeit-smarter-gestalten?utm\\_source=landesverbaende&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=webinare](https://www.handball.net/news/kostenloses-webinar-vereinsarbeit-smarter-gestalten?utm_source=landesverbaende&utm_medium=email&utm_campaign=webinare)

**Alexander Vogt**

Manager Digitales Marketing



# VEREINSARBEIT MIT HANDBALL.NET SMARTER GESTALTEN

JETZT KOSTENLOS ZUM  
WEBINAR ANMELDEN!



# Sonstiges

## **5. Beachhandballturnier des SSV Meisenheim e.V.**

Am 23./24. August 2025 findet das 5. Beachhandballturnier des SSV Meisenheim e.V. auf dem Gelände des Paul-Schneider-Gymnasiums (Präses-Held-Str. 1, 55590 Meisenheim) statt. In diesem Jahr wird das Turnier aufgrund des späten Termins nach den Sommerferien als reines Jugendturnier (von Minis bis B-Jugend) durchgeführt.

Auch wenn der offizielle Anmeldeschluss schon abgelaufen ist, haben wir noch jeweils ein bis zwei Startplätze am Samstag, den 23. August für die Altersklassen weibliche C-Jugend, weibliche B-Jugend und männliche B-Jugend zu vergeben.

Die Meldegebühr beträgt € 15.

Bei Interesse gerne per E-Mail an [Florian.Keym@gmx.de](mailto:Florian.Keym@gmx.de) oder telefonisch unter 0170-5910321 wenden.

Wir freuen uns über Eure Anmeldungen!  
SSV Meisenheim

# KINDERHANDBALL- K TRAINERFORTBILDUNG



**30.08.2025**

**09.00 - 13:30 Uhr**

**TSG-Sportzentrum**

**Teilnahmegebühr 30 €**

**Anmeldung über:**

**<https://hlz-pfalz.de/das-hlz/trainerfortbildung/>**

Anerkennung von 5 LE zur Verlängerung der C-Lizenz beim PfHV/HV RP / Bearbeitung sowie Eintragung gemäß FGO 15 € / Zur Verlängerung ist eine Anmeldung über Phoenix erforderlich



**“MEHR ALS NUR HANDBALL - DEN  
TRAINERJOB GANZHEITLICH  
DENKEN”**

Förderer des  
Nachwuchshandballs

**BASF**  
We create chemistry

# wichtige Adressen

## **Ulf Meyhöfer**

*(Präsident)*

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

## **Jeannette Hilzendegen**

*(Vizepräsidentin Finanzen)*

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Mobil: 0174- 4334104

## **Tobias Gunst**

*(Vizepräsident Spieltechnik)*

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

## **Manfred Köllermeyer**

*(Vizepräsident Recht)*

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

## **Christl Laubersheimer**

*(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)*

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

## **Philip Baier**

*(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)*

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau

E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de

Mobil: 0176 - 61970159

## **Mirko Schwarz**

*(Lehrwart)*

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken

E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de

Mobil: 0176 - 62105656

## **Marcus Altmann**

*(Schiedsrichterwart)*

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

## **Norbert Diemer**

*(Männerwart)*

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

## **Manfred Nöther**

*(Frauenwart)*

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

## **Rolf Starker**

*(Verbandsjugendwart männlich)*

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 0162-9187663

## **Lisa Krebs**

*(Verbandsjugendwartin weiblich)*

E-Mail: Lisa.Herzig@pfhv.de

Mobil: 01731562928

## **Sandra Hagedorn**

*(Geschäftsführerin)*

Handball Verband Rheinhessen Pfalz e.V.

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

WhatsApp: 06324 981068

# Impressum

## **Veröffentlichung:**

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf [www.pfhv.de](http://www.pfhv.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: [www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)

## **Verantwortung:**

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

## **Kosten / Abonnement / Kündigung:**

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem ([www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)) eingetragen werden.

## **Redaktionsschluss / Meldestelle:**

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. *Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an:* [MB@pfhv.de](mailto:MB@pfhv.de) und [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)

## **Haftungsausschluss:**

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

### **Geschäftsstelle HVRP** **Leitung: Sandra Hagedorn**

**Anschrift:** Handball Verband  
Rheinhessen Pfalz e.V.  
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

**Öffnungsz.:** Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi → 14.00 - 17.00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Tel.:** 06324 - 98 10 68

**WhatsApp:** 06324 - 98 10 68

**E-Mail:** [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)

### **Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:**

Britta Scheydt ([Britta.Scheydt@pfhv.de](mailto:Britta.Scheydt@pfhv.de))  
Martin Thomas ([Martin.Thomas@pfhv.de](mailto:Martin.Thomas@pfhv.de))



Dieses MB wurde  
erstellt von:

**Britta Scheydt**